

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Elfershausen

am 24.01.2022 in der Turnhalle, Adolf-Holzinger-Platz 1, Langendorf.
Beginn: 19:00 Uhr

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Krumm, Johannes

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Neeb-Wittmann, Christine

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Partsch, Volker

ab 19:30 Uhr

Stimmberechtigt: Marktgemeinderat

Englert, Jürgen

Geisel, Felix

Hausmann, Alfons

Porkristl, Alexander

Seit, Jürgen

Simon, Jürgen

Warter, Tobias

Zier, Elmar

Berned, Simone

Kohlhepp, Angelika

Mützel, Ursula

Müller, Benedikt

Entschuldigt fehlend

Ortssprecher

Betzen, Günter

Pressevertreter

Ehling, Winfried

Förster

Bräunig, Rainer

Klimaschutzmanager Stadt Münnerstadt

Richter, Stefan

1. Bürgermeister Krumm eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.12.2021

Sachvortrag:

Vor Abstimmung zur Niederschrift gab Bürgermeister Krumm seine Enttäuschung über das Abstimmungsverhalten zum TOP 02 Lebensmittelmarkt zum Ausdruck.

Auch die Ablehnung der vom Bürgermeister geforderten Bürgerbeteiligung wurde von ihm kritisiert.

In das Projekt hat er somit sehr viel Arbeit umsonst investiert. Es wäre hilfreich, bei strittigen Projekten gleich zu Beginn eine Entscheidung herbeizuführen, wenn dieses nicht gewollt ist.

Aus dem Marktgemeinderat kam hierzu der Hinweis, dass die Vorarbeiten für die Herbeiführung einer Entscheidung für das Projekt mangelhaft waren.

In diesem Zusammenhang wurde auch bemängelt, dass in der Niederschrift der Hinweis fehlt, dass der Alternativstandort in Machtilshausen aus verkehrstechnischen Gründen nicht weiter berücksichtigt werden konnte.

Die Anmerkung ist noch in der Niederschrift mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der Niederschrift wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Allianz "Fränkisches Saaletal"; Evaluierung

Sachvortrag:

Die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ arbeitet seit rund 7 Jahren erfolgreich zusammen. Dabei unterstützt das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken die Zusammenarbeit durch fachliche Beratung und Zuwendungen, z. B. für die Erstellung des gemeinsamen Konzeptes für die Region (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept – kurz: ILEK), für die ILE-Umsetzungsbegleitung inkl. Sachkosten und begleitende Öffentlichkeitsarbeit (bis 08/2022), z. B. für weitere Konzeptstellungen und bei Umsetzung von Maßnahmen durch Verfahren der Ländlichen Entwicklung mit zusätzlichem Förderbonus von 5-10 %.

Das ILEK ist die Grundvoraussetzung für alle Förderungen von Seiten des ALE (aber auch von Seiten anderer Kooperationspartner und Förderstellen) und hat eine Gültigkeit von rund 7 Jahren. Nach Ablauf dieser Zeit soll es von Seiten der ILE auf den Prüfstand gestellt werden. Dabei ist im Rahmen einer sog. Fortführungsevaluierung zu prüfen, ob bestehende interne Strukturen und Organisationsprozesse optimiert werden sollen und ob die Zielausrichtung und die formulierten Projekte und Maßnahmen noch auf dem aktuellen Stand sind, oder ob die inhaltliche Ausrichtung sich ändern soll.

Nach Auftakt des Evaluierungsprozesses an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung (SDF), welcher aufgrund der Corona-Pandemie in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg durchgeführt wurde, hat die ILE sich dafür ausgesprochen, den Prozess der Zusammenarbeit weiterzuführen und das Büro Bernd Müller Architekten (bma) mit der Evaluierung und Fortschreibung des ILEK beauftragt. Die Evaluierungsergebnisse liegen in einem umfangreichen Bericht bereits vor, der die Grundlage für die Fortschreibung des ILEK bildet.

Nach Anerkennung des fortgeschriebenen ILEK durch das ALE Unterfranken wird der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ eine Fördergrundlage für weitere 5 Jahre der Zusammenarbeit in Aussicht gestellt.

In der Allianz wurden bereits die künftigen Handlungsschwerpunkte festgelegt. Diese sind die Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum, regionale Vermarktung, Energiewende, Interkommunales Radwegenetz, Verwaltungskooperation zwischen den Mitgliedsgemeinden und die Organisation der Registratur durch Einstellung einer Archivkraft.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Evaluierungsbericht der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ inklusive Seminardokumentation, konkreten Lösungsansätzen für bestehende Problemlagen und dem weiteren Vorgehen der ILE und die Fortschreibung des ILEK auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse, und setzt damit die Voraussetzungen für die weitere Zusammenarbeit der ILEK.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Forstbetriebsplanung 2022

Sachvortrag:

Förster Bräunig stellte zunächst die durchgeführten Arbeiten sowie das Ergebnis des Jahres 2021 vor.

Es wurden ca. 5.500 Pflanzen verschiedener Baumarten mit Schwerpunkt am Deisselbach und Heinrichshof gesetzt. Hierbei wurden Baumarten ausgewählt, die auch mit längeren Trocken- und Hitzeperioden zurechtkommen.

Wiederkehrende Arbeiten wie Zaunbau (ca. 5 ha), Einzelschutz (ca. 3.000 Stück), Ausgrasen (ca. 5 ha) und Bestandspflege auf ca. 35 ha wurden erledigt.

Insgesamt wurden 4.461 fm eingeschlagen. Hiervon fielen aufgrund häufiger Niederschläge und ausgebliebenen Hitzeperioden mit 848 fm Schadholz deutlich weniger wie im Vorjahr (2.497 fm) an.

Der Holzeinschlag mit insgesamt 4.400 fm lag aufgrund des niedrigen Holzpreises unter dem Vorjahreswert (6.070 fm) und unter dem jährlichen Zuwachs.

Den Einnahmen i. H. v. 394.542 € stehen Ausgaben i. H. v. 322.129 € gegenüber, das positive Betriebsergebnis beträgt 72.413 €. Hierin enthalten sind letztmals 50 % von 137.808 € Bundeswaldprämie, welche der Markt Elfershausen zum Jahresende 2020 erhalten hatte und auf die beiden Jahre 2020 und 2021 aufgeteilt wurden. Der Anteil an Fördergeldern für Wiederaufforstung, Biotopbäume, Naturverjüngung und Buchenunterbauförderung lag mit ca. 55.000 € deutlich über dem Vorjahr (17.000 €).

Für das Jahr 2022 ist aufgrund des gestiegenen Holzpreises ein Holzeinschlag von 5.200 fm vorgesehen.

Die größten Mengen werden an durch die Trockenheit geschädigten Buchen im „Heinrichshof/Schaftrieb“ entnommen.

Im schwachen Kieferbestand wie u. a. in der „Sommerleite“ Machtilshausen werden lediglich Wegesicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Weiterhin sind wieder Pflanzungen mit Schutzmaßnahmen, Bestandspflege und Ausgrasen sowie verstärkt Instandsetzungsmaßnahmen an Waldwegen vorgesehen.

Förster Rainer Bräunig schlug vor, im August/September einen Waldbegang durchzuführen, um vor allem die Trockenschäden aufzeigen zu können.

Weiterhin sprach er die Personalsituation der Waldarbeiter an. Ein Arbeiter wird sich beruflich verändern, so dass man aktuell mit 2 Mann unterbesetzt sei. Eine Stellenausschreibung wurde bereits ohne Erfolg durchgeführt.

Sollte kein Ersatz gefunden werden, wäre zumindest ein Auszubildender eine Option, auch wenn dieser häufig in der Schule sei und die Waldarbeiter bei ihren Tätigkeiten ständig ein Auge auf ihn werfen müssen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Bauangelegenheiten

TOP 04 A Antrag auf Abstandsflächenübernahme am Gemeindehaus Trimberg; Fl.-Nr.: 137, Gemarkung Trimberg
--

Sachvortrag:

Der Marktgemeinderat stand dem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber.

Es soll jedoch geprüft werden, ob man rechtlich absichern kann, dass der Bauherr einen erhöhten Lärmpegel, verursacht durch Veranstaltungen auf dem Gelände des Gemeindehauses Trimberg, zu dulden hat.

Beschluss:

Dem vorgelegten Antrag wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 B Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Einliegerwohnung, einer Doppelgarage und zwei Kfz-Stellplätzen; Fl.-Nr.: 1322/47, Gemarkung Elfershausen

Sachvortrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Einliegerwohnung, einer Doppelgarage und zwei KFZ-Stellplätzen
 Bauort: Elfershausen, Julius-Echter-Str. 7
 Gemarkung Elfershausen
 Flurnr.: 1322/47

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Trimberger Weg“ und entspricht nicht dessen Festsetzungen.

Von folgenden Festsetzungen sind Befreiungen erforderlich:

- Kniestock: geplant: 2,25 m, zulässig: 1,00 m bei I+D ohne Dachaufbauten (bzw. Geschossigkeit: geplant: II (zweigeschossig), zulässig: I+D (eingeschossig))
- Dachneigung (Wohnhaus): geplant: 22°, zulässig: Satteldach 40°-50° (Pulldach 5°-15°)

- Dachneigung (Garage): geplant: 25°, zulässig: Satteldach 40°-50° (Pulldach 5°-15°)
- Dachneigung (Anbau): geplant: 0°, zulässig: Satteldach 40°-50° (Pulldach 5°-15°)
- Dachform: geplant Flachdach mit umlaufender Attika, zulässig: Pult- und Satteldach
- Wandhöhe: geplant: 5,45 m, zulässig: Satteldach = 4,00 m (Pulldach = 7,00 m)
(Firsthöhe geplant +5,64 m – 0,19 m (Bezugshöhe OK Straße) = 5,45 m)

Bemerkung:

Der Bauvoranfrage bezüglich der Verlegung der Zufahrt zum Grundstück vom 21.10.2021 wurde in der Sitzung am 02.11.2020 bereits zugestimmt.

Die Wandhöhe wird definiert als das auf der Gebäudemitte gemessene Maß von der Höhenlage der angrenzenden öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Schnittkante der Außenwand mit der Dachhaut.

Beschluss:

Dem vorgelegten Bauantrag mit den Befreiungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 C Umbau und energetische Sanierung eines Einfamilienwohnhauses; Fl.-Nr. 460, Gemarkung Engenthal

Sachvortrag:

Bauvorhaben: Umbau und energetische Sanierung eines Einfamilienwohnhauses
 Bauort: Engenthal, Engenthal 14
 Gemarkung Engenthal
 Flurnr.: 460

Das Vorhaben liegt im Ortsinnenbereich.

Beschluss:

Dem vorgelegten Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 D Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelcarport; Fl.-Nr.: 1322/40, Gemarkung Elfershausen

Sachvortrag:

Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelcarport
 Bauort: Elfershausen, Julius-Echter-Str. 10
 Gemarkung Elfershausen
 Flurnr.: 1322/40

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Trimberger Weg“ und entspricht nicht dessen Festsetzungen.

Von folgenden Festsetzungen sind Befreiungen erforderlich:

- Dachform: geplant Flachdach am Carport, zulässig: Pult- und Satteldach
- Wandhöhe: geplant: 4,50 m östliche und 4,04 m an der nördlichen Erschließungsseite (Eckgrundstück), zulässig: Satteldach = 4,00 m

Bemerkung:

Die Wandhöhe wird definiert als das auf der Gebäudemitte gemessene Maß von der Höhenlage der angrenzenden öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Schnittkante der Außenwand mit der Dachhaut.

Beschluss:

Dem vorgelegten Bauantrag mit den Befreiungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05	Neubau Feuerwehrhaus Elfershausen; Inventar
---------------	---

Sachvortrag:

Vom 1. Kommandanten der Feuerwehr Elfershausen Dominik Roth wurde eine Auflistung des benötigten Inventars für den Neubau des Feuerwehrhauses Elfershausen erstellt.

Darin enthalten ist das vorhandene Inventar und bereits angeschaffte Inventargegenstände der Feuerwehr Elfershausen.

Für die weiteren Anschaffungen wird noch ein Budget in Höhe von ca. 25.500 € benötigt.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, der Freiwilligen Feuerwehr Elfershausen den Betrag i. H. v. 25.500 € für die Beschaffung des Inventares zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06	Schulbushaltestelle Machtilshausen
---------------	------------------------------------

Sachvortrag:

Von Eltern schulpflichtiger Kinder aus Machtilshausen wurde ein Antrag auf Errichtung einer weiteren Schulbushaltestelle in der Straße „Am Kehrweg“ gestellt.

Es wurde bereits ein Vororttermin mit dem Geschäftsführer der KOB Claus Schubert durchgeführt. Der vorgeschlagene Standort wurde von Herrn Schubert befürwortet.

Ein Schild für die Kennzeichnung der Haltestelle wird bei einer Einrichtung der Bushaltestelle von der KOB kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für die Umsetzung der Maßnahme wäre es notwendig, den vorhandenen Gehweg mit einer ca. 10 m langen Pflasterfläche zu befestigen. Die Ausführung der Pflasterarbeiten kann durch den Bauhof erfolgen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass davon auszugehen ist, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Überdachung der Bushaltestelle gewünscht ist.

Vor Errichtung der Bushaltestelle ist die Beleuchtungssituation zu betrachten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmte der Errichtung einer weiteren Bushaltestelle „Am Kehrweg“ in Machttilshausen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Umlagebescheid 2022 der Verwaltungsgemeinschaft Elfershausen
--

Sachvortrag:

Die Gemeinschaftsversammlung hat am 08.12.2021 die Haushaltssatzung 2022 beschlossen.

1. Verwaltungskostenumlage

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 835.000,-- € (2021: 785.000,-- €) festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden bemessen. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen zum 30.06.2021 mit 4.673 Einwohnern (30.06.2020: 4.642 EW). Es errechnet sich hieraus für den Markt Elfershausen mit 2.790 Einwohnern (30.06.2020: 2.787 EW) eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 498.534,13 € (2021: 471.304,39 €). Für eine Zuführung vom Vermögenshaushalt wurden aus der Rücklage 30.000 € entnommen, um eine Reduzierung der Verwaltungskostenumlage zu erreichen.

Ursachen für die Umlageerhöhung:

- steigende Personal- und EDV-Kosten
- Durchführung der überörtlichen Rechnungsprüfung

2. Investitionskostenumlage

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 60.000,-- € (2021: 0,-- €) festgesetzt. Es errechnet sich hieraus für den Markt Elfershausen mit 2.790 Einwohnern eine Investitionskostenumlage in Höhe von 35.822,81 € (2021: 0,-- €).

Aus der Rücklage stehen noch 20.000,-- € für eine Reduzierung der Investitionskostenumlage zur Verfügung. Die Investitionskostenumlage wird nur bei Bedarf abgerufen.

Investitionen 2022:

- Neue Software für Dokumentenmanagement mit revisionssichere Archivierung, Sitzungsdienst, elektronisches Anordnungswesen, Friedhofsprogramm, Wasserablesekarten
- Sanierung des Eingangsbereiches Rathaus Elfershausen, Renovierung des ehemaligen Bautechniker-Büros mit neuer Büroeinrichtung

Beschluss:

Es wurde beschlossen, gegen den Umlagebescheid der Verwaltungsgemeinschaft Elfershausen keine Einwände zu erheben. Der Auszahlung der Verwaltungskostenumlage in Höhe von 498.534,13 € und der Investitionskostenumlage in Höhe von 35.822,81 € (bei Bedarf) wird zugestimmt.

TOP 08 Umlagebescheid 2022 des Schulverbandes Elfershausen-Langendorf

Sachvortrag:

Die Schulverbandsversammlung hat am 22.12.2021 die Haushaltssatzung 2022 beschlossen.

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 360.000,-- € (2021: 410.000,-- €) festgesetzt und nach dem Verhältnis der Anzahl der Verbandsschüler der Mitgliedsgemeinden im Schulsprengel bemessen. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wurden die maßgebenden Schülerzahlen nach dem Stand vom 01. Oktober 2021 auf 223 Schüler festgesetzt (Vorjahr 227). Hinsichtlich der Aufteilung der Schulverbandsumlage wurde zwischen den Verbandsmitgliedern Markt Elfershausen, Gemeinde Fuchsstadt und Stadt Hammelburg vereinbart, dass ab dem Haushaltsjahr 2006 die Stadt Hammelburg nur noch die Hälfte ihres Anteils zu leisten hat. Die restliche Hälfte ist, aufgeteilt nach den Schülerzahlen, vom Markt Elfershausen und der Gemeinde Fuchsstadt zu tragen.

Für den Markt Elfershausen errechnet sich mit 134 Schülern (2021: 135 Schüler) eine Schulverbandsumlage für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 216.322,87 € (2021: 243.832,60 €).

Erhöhungen bzw. Veränderungen bei den Ausgaben ergeben sich u. a. durch:

- Reduzierung der Personalkosten um ca. 17.500 €, da ab dem Schuljahr 2021/2022 die Einrichtung einer offenen Ganztagschule erfolgte und die Betreuung der Schulkinder durch Beschäftigte der Arbeiterwohlfahrt Schweinfurt erfolgt.
- Erhöhung der Ausgaben durch die Ausstattung der Klassenzimmer mit Whiteboards im Rahmen des Förderprogrammes „DigitalPakt Schule 2020 bis 2024“ mit einer max. Förderhöhe von 83.538,-- €, der Eigenanteil des Schulverbandes liegt bei 10%.
- Anschaffung von ca. 40 Stück Einzeltischen mit Stühlen für die Schüler der Mittelschule (ca. 8.000 €).
- Betreuung der Schulkinder in der offenen Ganztagschule durch die AWO Schweinfurt (ca. 13.000 €).

- Angebot für Jugendsozialarbeit (ca. 8.000 €).

Zur Finanzierung der Mehrausgaben ist u. a. eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 182.000 € eingeplant, um eine Reduzierung der Schulverbandsumlage zu erreichen.

Beschluss:

Es wurde beschlossen, gegen den Umlagebescheid des Schulverbandes Elfershausen-Langendorf keine Einwände zu erheben und der Auszahlung der Schulverbandsumlage in Höhe von 216.322,87 € zuzustimmen.

TOP 09 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

a) Neubau Feuerwehrhaus Elfershausen

Die Arbeiten für die Außenanlage und Pflasterarbeiten wurden vergeben.

Die Bodenbeschichtung des Zwischenpodests erfolgte in Eigenleistung durch die Feuerwehr Elfershausen. Die Beschaffung des hierzu benötigten Materials wurde durch den Marktgemeinderat beauftragt.

a) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Hierzu erfolgte die Auftragserteilung durch den Marktgemeinderat.

TOP 10 Informationen und Bekanntgaben
--

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende Punkte:

a) Feuerwehr Trimberg; Antrag auf Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos

Von der Feuerwehr Trimberg wurde der Antrag auf Anschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs gestellt. Hierzu findet zunächst eine Sitzung des Feuerwehrausschusses am 25.01.2022 statt.

b) Glasfaseranschluss Schule Langendorf

Für die Maßnahme ist eine Förderung in Höhe von 26.978,49 € ausgezahlt worden.

c) Wassertretbecken Trimberg

Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei 21.701,65 €. Abzüglich der Förderung i. H. v. 18.000 € liegt der Anteil des Marktes Elfershausen bei 3.701,65 €.

Nicht berücksichtigt sind die Leistungen des Bauhofs mit 80 Stunden (2.612,72 €).

Es wurde angeregt, den Pfad (derzeit mit Splitt) zum Wassertretbecken zu pflastern.

d) Waldbegehung nach dem Bejagungskonzept der Marktgemeinde

Die erstmalige Aufnahme des Leittriebverbisses nach dem Bejagungskonzept der Marktgemeinde findet an 2 Terminen in allen Jagdrevieren statt.

Termin am 05.03.2022 in Machtilshausen und Langendorf

Termin am 12.03.2022 in Elfershausen, Trimberg und Engenthal

11 e) Gemeinschaftsprojekt Themenwanderweg zwischen Wittershausen und Elfershausen

Es gibt gemeinsame Überlegungen mit dem Markt Oberthulba, zwischen Wittershausen und Elfershausen einen Themenwanderweg anzulegen.

Dies wurde auf Initiative des Gartenbauvereins Wittershausen angeregt. Auch der Gartenbauverein Elfershausen ist bereits in das Thema eingebunden.

Anhand einer Karte wurde die Route aufgezeigt. Evtl. ist eine Förderung über das Regional-Budget der Allianz möglich.

TOP 11 Anfragen/Sonstiges

Sachvortrag:

Folgende Anfrage wurden gestellt:

a) Pendlerparkplatz Machtilshausen

Es wurde die Vermüllung des Pendlerparkplatzes angesprochen. Vorgeschlagen wurde das Aufstellen einer Mülltonne oder eines Hinweisschildes.

Zunächst soll jedoch mit der Straßenmeisterei über die Problematik gesprochen werden.

b) Relikte des alten Bildstockes von der „Saalestraße“

Die Relikte sind derzeit im Bauhof Elfershausen gelagert.

Diese sollen mit Unterstützung von Kreisheimatpfleger Heinlein in einer Scheune in Langendorf fachgerecht eingelagert werden.

TOP 12 Kommunales Klimaschutznetzwerk; Beitritt
--

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm begrüßte zu diesem TOP Herrn Stefan Richter, Klimaschutzmanager der Stadt Münnersstadt.

Es soll zunächst eine Entscheidung herbeigeführt werden, ob seitens des Marktgemeinderates eine Interessensbekundung bzgl. eines Beitrittes ausgesprochen wird.

Das Institut für Energietechnik (IfE) mit seinen 50 Mitarbeitern betreut als wissenschaftlich neutraler Berater seit mehr als 20 Jahren Kommunen bei der Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation klimaschutzrelevanter Projekte.

In gestufter Vorgehensweise analysiert das IfE hierbei zunächst die Ist-Situation in der Kommune und entwickelt darauf basierend in enger Abstimmung mit allen relevanten Akteuren wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Maßnahmen zur Minderung der Treibhausgasemissionen.

Ziel des Klimaschutz-Netzwerkes ist die Entwicklung vorbeugender Maßnahmen zur Reduktion der Auswirkungen des Klimawandels in ausgewählten Kommunen in der Region Main-Rhön.

Hierfür sollen jährlich vier professionell moderierte Netzwerktreffen mit einem breiten Erfahrungsaustausch stattfinden, bei denen fachspezifische Themen mit den relevanten Ansprechpartnern in den Kommunen erörtert werden. Durch den stetigen Erfahrungsaustausch sollen sich Synergieeffekte ergeben, die innerhalb des Netzwerkes optimal genutzt werden können.

Zudem sollen in den Kommunen konkrete Projekte auf deren technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit hin geprüft werden und dem Netzwerk insgesamt als wichtige Erfahrungsplattform dienen.

Aus diesem Grund kommt der fachlichen Beratung u.a. zu den nachfolgenden klimaschutzrelevanten Themen eine entscheidende Schlüsselfunktion bei der Umsetzung der Netzwerkziele zu:

- a. klimafreundlicher Ausbau erneuerbarer Energien
- b. klimafreundliche Bauleitplanung (Einsatz ökologischer Baustoffe etc.)

- c. Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel (sommerlicher Wärmeschutz, Begrünung von Dachflächen etc.)
- d. Information/Entwicklung von CO2-Kompensationsmaßnahmen vor Ort
- e. Informationen zu Klimaschutzbeteiligungen und Kooperationen
- f. Regionale Wertschöpfung
- g. Maßnahmen zur Sensibilisierung

Um die Wirksamkeit der entwickelten Maßnahmen überprüfen zu können, werden im Rahmen des Klimaschutz-Netzwerks Effizienzziele mit allen teilnehmenden Kommunen definiert und auf Basis eines transparenten Monitoringsystems stetig überprüft (auf Basis der berechneten CO2-Einsparungen).

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden von Herrn Stefan Richter über die Möglichkeiten der Beteiligung an einem kommunalen Klimaschutznetzwerk, ableitend aus der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld, „Klimarichtlinie“ vom 01. Oktober 2018, in Kenntnis gesetzt.

Aufgrund der zeitlichen Vorgaben ist es notwendig, über die Beteiligung der Marktgemeinde an dem Projektvorhaben „Kommunales Klimaschutznetzwerk“ zeitnah zu entscheiden, da eine Beteiligung aufgrund von Vorgaben des Fördermittelgebers nur noch bis Ende Januar 2022 möglich ist.

Kosten:

Der Eigenanteil des Marktes Elfershausen beträgt für die ersten 3 Jahre 5.000 €/Jahr, für jedes zusätzliche Projekt fallen pro Tag zusätzlich netto 255 € an.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Interesse des Marktgemeinderates zur Teilnahme an einem kommunalen Netzwerk in der Netzwerkphase zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Ende: 21:15 Uhr

Protokollführer:

Vorsitzender:

M ü t z e l
Verw.-Fachwirt

K r u m m
1. Bürgermeister